

**N I E D E R S C H R I F T**

**über die Sitzung des Integrationsrates ( 3/2010)  
am Mittwoch, 23.06.2010,17.00 Uhr  
im Bürgerhaus „Villa Vorsteher“, Kaiserstr. 132**

Anwesend sind

a) als Vorsitzende

Frau Akbulut

b) als Mitglied des Integrationsrates

Herr Giletti  
Herr Gündüz  
Herr Akbulut  
Herr Cherni  
Herr Wirth  
Frau Gerlach  
Frau Arntzen  
Herr Schäfer

c) von der Verwaltung

Frau Wiese  
Herr Schulte ( zugleich Schriftführer)

d) als Gäste

Frau Berndt ( Stiftung der StSpk, )  
Frau Smettana ( Stiftung der StSpk. )

entschuldigt fehlen:

Herr Avolio  
Frau Gündüz  
Herr Agpolat  
Frau Steinhauer

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 17.05 Uhr und begrüßt die anwesenden Integrationsratsmitglieder und Gäste. Sie stellt die ordnungsgemäße Einladung des Integrationsrates fest.

Es besteht Einvernehmen den TOP 3 „Bericht zur Sprachförderung der Eltern“ als TOP 2 vorzuziehen.

Ende der Sitzung: 18.45 Uhr.

Diese Niederschrift besteht aus 3 Seiten.

Akbulut  
Vorsitzende

Schulte  
Schriftführer

**IntR – 3/10– 1. – 23.06.2010**  
**Einwohneranfragen**

---

keine

**IntR – 3/10 – 2. – 23.06.2010**  
**Bericht der Arbeitsgruppe für Öffentlichkeitsarbeit ( Flyer ) und Seefest**

---

Flyer:

Herr Wirth stellt mit Hilfe eines Lichtschreibers das bisher erstellte Raster für den Flyer vor, in dem sich die Mitglieder vorstellen und die Aufgaben und Ziele des Integrationsrates dargelegt werden. Weitere Vorschläge zur Gestaltung des Flyers werden diskutiert und sollen entsprechend umgesetzt werden. Der Flyer soll zum Seefest fertig gestellt sein. Es wird angeregt, den Flyer ggfls. anschließend auch in anderen Sprachen abzufassen. Ein Ergänzungsblatt soll z.B. über aktuelle Themen bzw. Termine informieren.

Stand Seefest:

Die Integrationsratsmitglieder legen in gemeinsamer Absprache die vorgesehenen Aktivitäten für den Stand beim Seefest fest. Die Besetzung bzw. Betreuung des Standes soll Samstag in der Zeit von 14 bis 20 Uhr und Sonntag in der Zeit von 11 bis 17 Uhr gewährleistet sein. Genaue Abstimmung erfolgt kurzfristig mit der Vorsitzenden.

**IntR – 3/10 – 3. – 23.06.2010**  
**Bericht zur Sprachförderung der Eltern**

---

Dieser TOP wird als TOP 2 vorgezogen.

Frau Akbulut begrüßt zu diesem Thema die Vertreterinnen der Stiftung der StSpk. Wetter (Ruhr) Frau Berndt und Frau Smettana.

Beide berichten ausführlich über das seit dem Jahr 2008 angebotene Projekt „Sprachförderung für Erwachsene mit Migrationshintergrund“, welches in Kooperation mit dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge sehr erfolgreich in Wetter (Ruhr) durchgeführt wurde und beantworten Fragen der Integrationsratsmitglieder.

Da Interesse an der Fortführung des Projekts bestehe, ergeht die Bitte an den Integrationsrat, hierfür offensiv Werbung zu betreiben. Die Mitglieder des Integrationsrates befürworten ausdrücklich die Fortführung. Frau Wiese bietet in diesem Zusammenhang die Unterstützung der Werbekampagne durch die Pressestelle der Stadt Wetter (Ruhr) an und wird den Kontakt herstellen.

Frau Berndt und Frau Smettana verteilen zum Thema Info-Flyer in verschiedenen Sprachen.

Frau Akbulut bedankt sich abschließend noch einmal für die ausführlichen Informationen und sagt weitere Unterstützung durch den Integrationsrat zu.

**IntR – 3/10 – 4. – 23.06.2010**  
**Mitteilungen**

---

Bzgl. der Anfrage aus der Sitzung des Integrationsrates am 04.05.2010 teilt Herr Schulte mit, dass die Verwaltung noch nicht über die Überlassung des Besprechungsraumes des TSE für den Türkischen Elternverein TEWU entschieden habe, da zum Einen bereits mehrere Anfragen für eine Nutzung vorliegen, zum Anderen ein Arbeitskreis „Gebäude“, dem Vertreter aller Ratsfraktionen angehören, gebildet worden sei, der sich insgesamt mit der weiteren Nutzung städtischer Räumlichkeiten befassen werde. Insoweit müsse die vorgesehene Gesamtplanung abgewartet werden.

Frau Wiese informiert, dass sie auf Anregung des Integrationsrates mit dem FBL 2 über das Thema „interkulturelle Schule“ gesprochen habe und das Einverständnis vorliege, zu diesem Thema eine gemeinsame Sitzung des Integrationsrates, der Konzeptgruppe und des Schul- und Kulturausschusses einzuberufen. Man wolle jedoch zunächst einmal die weiteren Planungen zum zukünftigen Schulkonzept abwarten und dann aus der Konzeptgruppe heraus einen geeigneten Zeitpunkt für eine gemeinsame Sitzung zu finden. Frau Akbulut möge dies so in die Konzeptgruppe einbringen.

Frau Wiese teilt mit, dass am 13.07.2010, 18 Uhr, im Stadtsaal unter Beteiligung der ESV, des Frauenheimes Wengern und des Behindertenbeirates ein „Runder Tisch“ zum Thema UN-Behindertenrechtskonvention stattfinden wird und lädt hierzu ein.

**IntR – 3/10 – 5. – 23.06.2010**  
**Verschiedenes**

---

Im Rahmen der konstituierenden Sitzung des Integrationsrates war vorgeschlagen worden, dass die neu gewählten Mitglieder des Integrationsrates zunächst einmal an Sitzungen anderer Ausschüsse teilnehmen sollten, um möglicherweise auch Themen, die für den Integrationsrat interessant sein könnten, aufzugreifen. Die gesammelten Erfahrungen und Themen sollen auf Anregung von Frau Arntzen in der nächsten Sitzung unter TOP „Aufgaben des Integrationsrates“ diskutiert werden.

Die Vorsitzende regt an, für Eltern mit Migrationshintergrund im Hinblick auf das zukünftige Schulsystem einen Info-Abend zu gestalten, in der ein Referent z.B. in der Muttersprache Türkisch die verschiedenen Schularten vorstellen sollte. Dem Grunde nach findet die Idee Anklang, Frau Gerlach gibt jedoch zu Bedenken, dass es derzeit noch keine klare Ausrichtung hinsichtlich des zukünftig gewünschten Schulsystems gebe und daher eine solche Veranstaltung zeitlich jetzt nicht sinnvoll sei. Die Entwicklung solle zunächst abgewartet werden.